

Das Echo.

J. F. Castelli.

Op. 130.

141.

Pianoforte.
Orig. B dur.*Mäßig:*

The piano introduction consists of two staves in B-flat major (B dur). The right hand features a melodic line with slurs and accents, while the left hand provides a harmonic accompaniment. Dynamics include *mf*, *pp*, and *mf*. The piece is in 3/4 time and begins with a repeat sign.

1. Herz - lie - be, gu - te Mut - ter, o gro - ße nicht mit mir; du
2. Ich saß dort auf der Wie - se, da hat er mich ge - sehn, doch

The first system includes a vocal line with two verses and a piano accompaniment. The piano part features a melodic line in the right hand and a harmonic accompaniment in the left hand. Dynamics include *p*.

sahst den Hans mich kü - sen, doch ich kann nichts da - für; ich will dir al - les
blieb er ehr - er - bie - tig hübsch in der Fer - ne stehn und sprach: „Gern trät ich

The second system includes a vocal line and a piano accompaniment. The piano part features a melodic line in the right hand and a harmonic accompaniment in the left hand. Dynamics include *p*.

sa - gen, doch ha - be nur Ge - duld: das E - cho drauß am Hü - gel, beim
nä - her, nähmst du's nicht ü - bel auf: sag, bin ich dir will - kom - men?“

The third system includes a vocal line and a piano accompaniment. The piano part features a melodic line in the right hand and a harmonic accompaniment in the left hand. Dynamics include *p* and *pp*.

Bü - gel, das ist an al - lem schuld, das ist an al - lem schuld.
„Kom - men!“ rief schnell das E - cho drauf, rief schnell das E - cho drauf!

The fourth system includes a vocal line and a piano accompaniment. The piano part features a melodic line in the right hand and a harmonic accompaniment in the left hand. Dynamics include *mf*.

3. Dann kam er auf die Wie-se, zu mir hin setzt er sich, hieß mich die schö-ne
4. Dies hört' er und hat nä-her zu rü-cken mir ge-wagt, er glaub-te wohl, ich

Lie-se und schlang den Arm um mich, und bat, ich möcht ihm sa - gen, ob
hät - te das al - les ihm ge-sagt; „er-laubst du“, sprach er zärt - lich, „daß

ich ihm gut kann sein? das wär ihm sehr er - freu-lich; „Frei-lich!“ rief
ich als mei-ne Braut dich recht von Her-zen küs - se!“ „Küs - sel!“ schrie

schnell das E-cho drein, rief schnell das E-cho drein.
jetzt das E-cho laut, schrie jetzt das E-cho laut.

5. Nun sieh, so ist's ge - kom - men, daß
6. Ist dir der Hans, lieb Mut - ter, nicht

Hans mir gab den Kuß, — das bö - se, bö - se E - cho, es macht mir viel Ver - druß; und
recht zu meinem Mann, so sag, daß ihm das E - cho den bö - sen Streich ge - tan; doch

je - tzo wird er kom - men, wirst se - hen si - cher - lich, und wird von dir be -
glaubst du, daß wir pas - sen zu ei - nem E - he - paar, dann muß du ihn nicht

geh - ren in Ehren zu sei - nem Weibe mich, zu sei - nem Weibe mich.
kränken, magst denken, daß ich das E - cho war, daß ich das E - cho war!